

# Informationen zur Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gemäß Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

---

Wir nehmen den Schutz der Privatsphäre im Zusammenhang mit der Gesundheitsförderung und der allgemeinen gesundheitlichen Aufklärung und Prävention bei der Verarbeitung persönlicher Daten sehr ernst. Wir unterliegen der Schweigepflicht und sind zur Geheimhaltung verpflichtet. Es gelten die datenschutzrechtlichen Anforderungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO).

## 1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> des Landkreises Ansbach und der Stadt Ansbach.

## 2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher: Landratsamt Ansbach

Bei Fragen wenden Sie sich an:

Sachgebiet 71 – Gesundheitsförderung, Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach,

Telefon: 0981/468-7102 E-Mail: gesundheitsregionplus@landratsamt-ansbach.de

## 3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

a.s.k. Datenschutz e.K., Inhaber Herr Sascha Kuhrau, Schulstraße 16a, 91245 Simmelsdorf

Telefon: 09155/2639970 E-Mail: info@ask-datenschutz.de

## 4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

### 4a) Zwecke der Verarbeitung

Im Rahmen der Aufgaben der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> geht es um die Optimierung der regionalen Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung. Weitere Schwerpunkte liegen auch bei der Gesundheitsförderung, Prävention und Pflege.

### 4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit Art. 4 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG). Ergänzende Regelungen ergeben sich aus dem Bayerischen Präventionsplan sowie dem Gesetz über den Öffentlichen Gesundheitsdienst (GDG). In bestimmten Fällen kann die Verarbeitung auch auf Ihrer Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO beruhen. In diesen Fällen werden Sie gesondert informiert und um Ihre ausdrückliche Einwilligung gebeten.

## 5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Zur Erfüllung unserer Aufgaben können personenbezogene Daten an Behörden, Institutionen, sonstige zuständige Stellen sowie an Ärztinnen und Ärzte und medizinische Einrichtungen übermittelt werden. Eine Weitergabe erfolgt ausschließlich, wenn sie rechtlich zulässig und für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Im Rahmen der Netzwerkarbeit – etwa in Arbeitsgruppen oder bei Projektaktivitäten – können zudem persönliche Daten zwischen den beteiligten Stellen offengelegt werden. Darüber hinaus erfolgt eine Verarbeitung durch einen oder mehrere sorgfältig ausgewählte und vertraglich gebundene Auftragsverarbeiter, die ein angemessenes Datenschutzniveau gemäß Art. 28 DSGVO gewährleisten. Eine Übermittlung erfolgt jeweils ausschließlich im erforderlichen Umfang und nur, wenn dies zur Erfüllung der jeweiligen Aufgabe notwendig ist.

## 6. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Übermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation ist derzeit nicht vorgesehen.

## 7. Dauer der Speicherung von personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden nach der Erhebung so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

## 8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie können **Auskunft** verlangen, ob und ggf. welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen verarbeiten und erhalten weitere mit der Verarbeitung zusammenhängende Informationen (Art. 15 DSGVO). Bitte beachten Sie, dass dieses Auskunftsrecht in bestimmten Fällen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein kann.
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf **Berichtigung** zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten oder die **Einschränkung Ihrer Verarbeitung** verlangen (Art. 17 und 18 DSGVO). Das Recht auf **Löschung** nach Art. 17 Abs. 1 und 2 DSGVO besteht jedoch unter anderem dann nicht, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt (Art. 17 Abs. 3 Buchstabe b DSGVO).
- **Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung**  
Erfolgt die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 Unterabsatz 1 Buchstabe e DSGVO), haben Sie das Recht, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten **Widerspruch** einzulegen, wenn Sie hierfür Gründe haben, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 Abs. 1 Satz 1 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Weitere Einschränkungen, Modifikationen und gegebenenfalls Ausschlüsse der vorgenannten Rechte können sich aus der Datenschutz-Grundverordnung oder nationalen Rechtsvorschriften ergeben.

#### **9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Ihnen steht weiterhin ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz zu. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München

Hausanschrift: Wagnmüllerstr. 18, 80538 München

Telefon: 089/212672-0

Telefax: 089/212672-50

Kontaktformular: <https://www.datenschutz-bayern.de/service/complaint.html>

#### **10. Gegebenenfalls Widerrufsrecht bei Einwilligungen**

Wenn Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

#### **11. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Die Daten werden dazu benötigt, um die Mitwirkung bei der Gesundheitsregion<sup>plus</sup> zu koordinieren und damit ggf. entsprechende Maßnahmen entwickelt werden können.

Landratsamt Ansbach

Crailsheimstraße 1, 91522 Ansbach